



## FÜR DEN ERHALT DER SCHÖNBERGWIESEN

Ebenso wie in Munzingen und Ebnet will die Stadt auch am Schönberg in St. Georgen sogenannte „Einfachwohnungen“ bauen. Dazu sind laut Stadtverwaltung „in Randlagen Baugenehmigung im Schnellverfahren“ möglich. In allen betroffenen Stadtteilen regt sich nun Protest gegen diese Schnellverfahren. Von „mangelnder Kommunikation seitens der Stadt“, von „Geheimniskrämerei“ und von „Eingriffen in den Naturschutz“ ist die Rede. Auch in den jeweiligen Ortschaftsräten führen die Pläne zu heftigen Diskussionen.

In St. Georgen hat sich nun eine Bürgerinitiative gegründet, die auf ihrer Homepage sagt, was sie möchte: „Wir sind eine Gruppe von St. Geogener Bürgern denen das Thema Natur und Nachhaltigkeit am Herzen liegt. So wie sich unsere Green City der ökologischen Nachhaltigkeit verbindlich verschrieben hat, möchten wir dies auch tun. Leider müssen wir unsere Stadt immer wieder erinnern, welche Ziele sie sich auferlegt hat. Gemeinsam mit den Naturschutzverbänden kämpfen wir für unsere wertvolle Natur rund um Freiburg und im Speziellen am Schönberg.“

Siehe: [www.rettet-die-schönbergwiesen.de](http://www.rettet-die-schönbergwiesen.de)

Bereits 1989 hatten engagierte Bürger aus Freiburg St. Georgen die Idee, die Schönberghänge mit ihrer einmaligen Flora und Fauna unter besonderen Schutz zu stellen und gründeten eine Bürgerinitiative, aus der dann 2006 der gemeinnützige „Verein für den Erhalt der Schönbergwiesen e. V.“ hervorging. Bis heute setzt er sich

- zusammen mit dem Bürgerverein St. Georgen - für den Erhalt der Schönbergwiesen ein. Anlass war damals die Diskussion um den Flächennutzungsplan. Im Zuge dessen hatte der Verein damals 5000 Unterschriften gesammelt. Er setzt sich für den Erhalt des "Naherholungsgebiets für Jung und Alt, für den Erhalt der Streuobstwiesen, für die Erhaltung der Lebensräume von Tieren und Pflanzen und gegen eine weitere Bebauung" ein.

Siehe: <http://www.schoenbergwiesen.de>

Freiburg Lebenswert unterstützt ausdrücklich die Anliegen der Anwohner, der BI und des Bürgervereins. Wenn auch Sie diese Anliegen unterstützen möchten, können Sie Mitglied im Verein werden oder die Online-Petition der Bürgerinitiative unterzeichnen.

Siehe auch die jüngste Berichterstattung der BZ zu dem Thema:

<https://www.badische-zeitung.de/freiburg/der-streit-ums-einfachwohnen-168338268.html>

<https://www.badische-zeitung.de/in-munzingen-koennte-es-weniger-einfachwohnungen-geben-als-geplant>

Dass der Ortschaftsrat in Ebnet das Thema nicht-öffentlich behandelt, trägt bei den Bürgern nicht zur Beruhigung der Lage bei und schafft nicht gerade Vertrauen.

Siehe dazu: <https://www.badische-zeitung.de/freiburg/ebneter-rat-diskutiert-nicht-oeffentlich-standorte-fuer-einfachwohnungen-168948678.html>



Luftaufnahme der Schönberwiesen in St. Georgen (Fotos: H. Bucher und K.-H. Krawczyk)

---

## BEFESTIGUNG DORFBACH ZWISCHEN ST. GEORGEN UND VAUBAN

Freiburg Lebenswert

Für Freiburg

Fraktionsgemeinschaft Freiburg Lebenswert / Für Freiburg

Die Befestigung des Dorfbachweges zwischen St. Georgen und Vauban war Thema des Quartalsgespräch zwischen dem Bürgerverein St. Georgen und den Fraktionen von Grünen, CDU, SPD, UL und FL/FF. Diese Fraktionen haben daraufhin eine interfraktionelle Anfrage an die Stadtverwaltung gerichtet, in der sie "Inklusion durch Barrierefreiheit auch des Öffentlichen Raums, hier in St. Georgen und Vauban, im Sinne des Aktionsplans Inklusion (...) konkret unterstützen" und "eine möglichst rasche Realisierung der Maßnahme aus den entsprechenden Pauschalen (...) begrüßen."

Siehe hier die interfraktionelle Anfrage im Wortlaut:

[15-10-30 Dorfbach StGeorgen Vauban](#)

---

# INTERFRAKTIONELLE ANFRAGE ZU ST. GEORGEN

Freiburg Lebenswert

Für Freiburg

Fraktionsgemeinschaft Freiburg Lebenswert / Für Freiburg

Im Zusammenhang

des Stadtteilgesprächs mit dem Bürgerverein in St. Georgen entstanden Fragen, um deren Beantwortung die unterzeichnenden Fraktionen einer interfraktionellen Anfrage den Oberbürgermeister gebeten haben. Es handelt sich um Fragen im Rahmen der Behandlung des TOP „Information über aktuelle Bauleitplanung und Bauprojekte“ in der Bauausschusssitzung am 14. Oktober 2015.

Auch die Fraktionsgemeinschaft FL-FF hat die Anfrage mit unterzeichnet. Siehe hier deren Wortlaut:

[Interfraktionelle Anfrage BauA St. Georgen vom 09.10.2015](#)